



Baruther Stadtblatt

für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf



02. Jahrgang

Freitag, den 15. Dezember 2017

Nr. 12/2017

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermittle ich Ihnen die besten Grüße und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen gesunde und friedvolle Feiertage sowie einen guten Rutsch durch den Jahreswechsel.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen von Herzen Gesundheit, Glück und Erfolg.

Ihr Peter Ilk
Bürgermeister
der Stadt Baruth/Mark



Foto: fotolia.com

**Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 19. Januar 2018; Anzeigenschluss ist der 09. Januar 2018**



Aus dem Inhalt

Stellenausschreibung der Stadt Baruth/Mark Seite 3
 Wieder-Einweihung Kriegsgräberdenkmal in Dornswalde Seite 8
 Vereinsgründung mit Lichterglanz in Kemnitz Seite 9
 Einladung zum Neujahrsempfang der Senioren in Petkus Seite 10
 Ein Förderverein für den Wildpark- tatsächlich? Sichtweise eines Mitgliedes Seite 12
 Billard Carambol Weihnachtsturnier in Baruth Seite 12
 Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Gottesgemeinden Seite 13
 Geschenke-Tipps Seite 13
 Veranstaltungen/Termine im Überblick Seite 14
 Kraftfahrzeug online abmelden und wieder zulassen - neuer Internet-Service Seite 16
 Neues aus den Ortswehren Seite 18

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG:	Tel.: 0331 7495330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der **Telefonnummer 116117** (ohne Vorwahl) erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden. Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten **Montag, Dienstag & Donnerstag von 19.00 bis 07.00 Uhr** **Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 07.00 Uhr** **Samstag, Sonntag & Feiertage von 07.00 bis 07.00 Uhr** zu erreichen.

Impressum

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke,
E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:**
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Daniela Leow,
E-Mail: Leow@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag, Herstellung und Anzeigenbearbeitung:**
Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark,
Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:**
Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 27,60 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Fotos: Stadt Baruth/Mark, www.fotolia.com

**Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 09.01.18,
Erscheinung: 19.01.18**

Öffentliche Mitteilungen

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk, und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.



- am 22.12. Herr Hartmut Frankowski zum 75. Geburtstag Merzdorf
- am 22.12. Herr Herbert Richter zum 80. Geburtstag Charlottenfelde
- am 23.12. Herr Heinz Wernicke zum 90. Geburtstag Baruth/Mark
- am 23.12. Frau Anita Zinnow zum 75. Geburtstag Radeland
- am 27.12. Frau Regina Kurz zum 80. Geburtstag Merzdorf
- am 29.12. Herr Johannes Wiemann zum 70. Geburtstag Horstwalde
- am 30.12. Frau Lisa Hahn zum 75. Geburtstag Baruth/Mark
- am 30.12. Frau Regina Steinhauser zum 80. Geburtstag Baruth/Mark
- am 31.12. Herr Willi Pollack zum 70. Geburtstag Schöbendorf
- am 01.01. Frau Margrit Socha zum 70. Geburtstag Baruth/Mark
- am 03.01. Herr Ehrenfried Reinke zum 80. Geburtstag Baruth/Mark



am 05.01.	Frau Gisela Demgensky Merzdorf	zum 85. Geburtstag
am 06.01.	Herr Heinz Klaus Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 06.01.	Frau Ursula Schulze Horstwalde	zum 85. Geburtstag
am 07.01.	Frau Edith Kunde Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 07.01.	Herr Dietrich Muderack Petkus	zum 80. Geburtstag
am 12.01.	Herr Arnold Schröder Klasdorf	zum 70. Geburtstag
am 13.01.	Frau Monika Mai Dornswalde	zum 70. Geburtstag
am 15.01.	Frau Inge Müller Baruth/Mark	zum 80. Geburtstag

Foto: Stadt Baruth/Mark; fotolia.com



Ehejubiläen

Es gibt keinen Weg zum Glück, Glück ist der Weg..

(Buddha)



Der Bürgermeister, Herr Peter Ilk, gratuliert sehr herzlich zusammen mit dem Ortsvorsteher der Gemeinde Horstwalde, Herrn Danny Ribbach

19.12.

zum 60. Hochzeitstag
**den Eheleuten Heinz & Rosemarie Schrock
Horstwalde**



und wünschen weiterhin ein harmonisches
Miteinander bei bester Gesundheit.



Stadt Baruth/Mark

Geänderte Öffnungszeiten im Dezember 2017

In der Woche vom **25.12. - 31.12.2017** steht in der **Stadtverwaltung Baruth/Mark** für den allgemeinen Besucherverkehr eine **Notbesetzung** im **Bürgerbüro** (Pass- u. Meldewesen) sowie im **Standesamt** nur am **Donnerstag, dem 28.12.2017, eingeschränkt von 08:00 bis 16:00 Uhr** zur Verfügung.

Der **Eigenbetrieb WABAU** bleibt in dieser Zeit geschlossen.

Baruth/Mark, den 05.12.2017

gez. Ilk
Bürgermeister

Stadt Baruth/Mark
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark



Die Stadt Baruth/Mark hat zum 01.03.2018 die Stelle einer **Technischen Beschäftigten/Servicekraft (m/w) – Reinigung** zu besetzen.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit 25 Stunden/Woche.

Der Einsatz soll in der Kindereinrichtung in Petkus erfolgen. Bei Bedarf ist ein flexibler Einsatz zur Vertretung auch in den übrigen Kindereinrichtungen der Stadt Baruth/Mark erforderlich.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören sämtliche Reinigungsarbeiten, Getränke- und Essenausgabe, Geschirrwäsche sowie sonstige Dienstleistungen für die Einrichtung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Kenntnisse und Berufserfahrungen hinsichtlich der Arbeitsaufgaben und der Hygienevorschriften
- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Pkw-Führerschein
- soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- engagierte und selbstständige Arbeitsweise
- Flexibilität bei den Einsatzzeiten und Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden
- Freude am Umgang mit Kindern
- eintragungsfreies Führungszeugnis

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Vergütung auf der Grundlage der Entgeltgruppe 2 TVöD
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit in einem dynamischen und kreativen Team

Sollten Sie Interesse an der Ausübung der benannten Aufgaben haben, senden Sie uns bitte bis zum 08.01.2018 ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an folgende Anschrift zu:

Stadt Baruth/Mark
Kennwort: Bewerbung Servicekraft
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

Für die Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen ausreichend frankierten Briefumschlag beizufügen.



Der Eigenbetrieb WABAU informiert! Grubenabfuhr 2018

-Betriebsurlaub der Firma Jahn vom 27.12.2017 bis 30.12.2017-

-Tourenplan 2018 für die Ortsteile Horstwalde und Mückendorf-

Entsorgungstag für Horstwalde: Montag
Entsorgungstag für Mückendorf: Dienstag bis Donnerstag
Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)

- 1. KW (= Woche ab dem 02.01.2018)
- 5. KW (= Woche ab dem 29.01.2018)
- 9. KW (= Woche ab dem 26.02.2018)
- 13. KW (= Woche ab dem 26.03.2018)
- 17. KW (= Woche ab dem 23.04.2018)
- 21. KW (= Woche ab dem 22.05.2018)
- 25. KW (= Woche ab dem 18.06.2018)
- 29. KW (= Woche ab dem 16.07.2018)
- 33. KW (= Woche ab dem 13.08.2018)
- 37. KW (= Woche ab dem 10.09.2018)
- 41. KW (= Woche ab dem 08.10.2018)
- 45. KW (= Woche ab dem 05.11.2018)
- 49. KW (= Woche ab dem 03.12.2018)
- 2. KW (= Woche ab dem 07.01.2019)

-Tourenplan 2018 für die Ortsteile Schöbendorf und Paplitz-

Entsorgungstag für Schöbendorf: Montag und Dienstag
Entsorgungstag für Paplitz: Dienstag bis Donnerstag
Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)

- 2. KW (= Woche ab dem 08.01.2018)
- 6. KW (= Woche ab dem 05.02.2018)
- 10. KW (= Woche ab dem 05.03.2018)
- 14. KW (= Woche ab dem 03.04.2018)
- 18. KW (= Woche ab dem 30.04.2018)
- 22. KW (= Woche ab dem 28.05.2018)
- 26. KW (= Woche ab dem 25.06.2018)
- 30. KW (= Woche ab dem 23.07.2018)
- 34. KW (= Woche ab dem 20.08.2018)
- 38. KW (= Woche ab dem 17.09.2018)
- 42. KW (= Woche ab dem 15.10.2018)
- 46. KW (= Woche ab dem 12.11.2018)
- 50. KW (= Woche ab dem 10.12.2018)
- 3. KW (= Woche ab dem 14.01.2019)

-Tourenplan 2018 für die Ortsteile Dornswalde und Radeland + Siedlung-

Entsorgungstag für Dornswalde: Montag und Dienstag
Entsorgungstag für Radeland: Dienstag und Mittwoch
Entsorgungstag für Radeland Siedlung: Donnerstag
Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)

- 3. KW (= Woche ab dem 15.01.2018)
- 7. KW (= Woche ab dem 12.02.2018)
- 11. KW (= Woche ab dem 12.03.2018)
- 15. KW (= Woche ab dem 09.04.2018)
- 19. KW (= Woche ab dem 07.05.2018)
- 23. KW (= Woche ab dem 04.06.2018)
- 27. KW (= Woche ab dem 02.07.2018)
- 31. KW (= Woche ab dem 30.07.2018)
- 35. KW (= Woche ab dem 27.08.2018)
- 39. KW (= Woche ab dem 24.09.2018)
- 43. KW (= Woche ab dem 22.10.2018)
- 47. KW (= Woche ab dem 19.11.2018)
- 51. KW (= Woche ab dem 17.12.2018)
- 4. KW (= Woche ab dem 21.01.2019)

-Tourenplan 2018 für die Ortsteile Charlottenfelde, Ließen und Merzdorf-

Entsorgungstag: Mittwoch
Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)

- 3. KW (= Woche ab dem 15.01.2018)
- 7. KW (= Woche ab dem 12.02.2018)

- 11. KW (= Woche ab dem 12.03.2018)
- 15. KW (= Woche ab dem 09.04.2018)
- 19. KW (= Woche ab dem 07.05.2018)
- 23. KW (= Woche ab dem 04.06.2018)
- 27. KW (= Woche ab dem 02.07.2018)
- 31. KW (= Woche ab dem 30.07.2018)
- 35. KW (= Woche ab dem 27.08.2018)
- 39. KW (= Woche ab dem 24.09.2018)
- 43. KW (= Woche ab dem 22.10.2018)
- 47. KW (= Woche ab dem 19.11.2018)
- 51. KW (= Woche ab dem 17.12.2018)
- 4. KW (= Woche ab dem 21.01.2019)

-Tourenplan 2018 für den Ortsteil Baruth/Mark -> Bahnhofstraße, Zossener Straße u.a.-

Entsorgungstag: Mittwoch
Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)

- 3. KW (= Woche ab dem 15.01.2018)
- 7. KW (= Woche ab dem 12.02.2018)
- 11. KW (= Woche ab dem 12.03.2018)
- 15. KW (= Woche ab dem 09.04.2018)
- 19. KW (= Woche ab dem 07.05.2018)
- 23. KW (= Woche ab dem 04.06.2018)
- 27. KW (= Woche ab dem 02.07.2018)
- 31. KW (= Woche ab dem 30.07.2018)
- 35. KW (= Woche ab dem 27.08.2018)
- 39. KW (= Woche ab dem 24.09.2018)
- 43. KW (= Woche ab dem 22.10.2018)
- 47. KW (= Woche ab dem 19.11.2018)
- 51. KW (= Woche ab dem 17.12.2018)
- 4. KW (= Woche ab dem 21.01.2019)

-Tourenplan 2018 für die Ortsteile Klasdorf und Klein Ziescht-

Entsorgungstag für Klasdorf: Montag und Dienstag
Entsorgungstag für Klein Ziescht: Dienstag und Mittwoch
Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)

- 4. KW (= Woche ab dem 22.01.2018)
- 8. KW (= Woche ab dem 19.02.2018)
- 12. KW (= Woche ab dem 19.03.2018)
- 16. KW (= Woche ab dem 16.04.2018)
- 20. KW (= Woche ab dem 14.05.2018)
- 24. KW (= Woche ab dem 11.06.2018)
- 28. KW (= Woche ab dem 09.07.2018)
- 32. KW (= Woche ab dem 06.08.2018)
- 36. KW (= Woche ab dem 03.09.2018)
- 40. KW (= Woche ab dem 01.10.2018)
- 44. KW (= Woche ab dem 29.10.2018)
- 48. KW (= Woche ab dem 26.11.2018)
- 1. KW (= Woche ab dem 02.01.2019)

-Tourenplan 2018 für den Ortsteil Baruth/Mark -> Mühlenberg-

Entsorgungstag: Mittwoch und Donnerstag
Entsorgungsrhythmus: alle 4 Kalenderwochen (KW)

- 4. KW (= Woche ab dem 22.01.2018)
- 8. KW (= Woche ab dem 19.02.2018)
- 12. KW (= Woche ab dem 19.03.2018)
- 16. KW (= Woche ab dem 16.04.2018)
- 20. KW (= Woche ab dem 14.05.2018)
- 24. KW (= Woche ab dem 11.06.2018)
- 28. KW (= Woche ab dem 09.07.2018)
- 32. KW (= Woche ab dem 06.08.2018)
- 36. KW (= Woche ab dem 03.09.2018)
- 40. KW (= Woche ab dem 01.10.2018)
- 44. KW (= Woche ab dem 29.10.2018)
- 48. KW (= Woche ab dem 26.11.2018)
- 1. KW (= Woche ab dem 02.01.2019)

-Betriebsurlaub der Firma Jahn vom 24.12.2018 bis 31.12.2018-

Der Eigenbetrieb WABAU informiert

Die Toilette ist kein Mülleimer - Mitdenken spart Geld

Die Pflege des Kanalsystems, das Reinigen des Abwassers und das Entsorgen der Reststoffe aus der Kläranlage verursachen Kosten, die von allen Bürgerinnen und Bürgern durch die Abwassergebühr getragen werden. Je sauberer das Abwasser die Kläranlage erreicht, desto geringer ist der Reinigungsaufwand. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch die Haushaltskasse. So können auch Sie aktiv die Höhe der Gebühren beeinflussen, denn: Umsichtiges Handeln führt zu niedrigen Kosten. Machen Sie mit!

Ein Druck auf die Spültaste und weg sind Speisereste, Hygieneartikel oder abgelaufene Tabletten. Aber: Vieles, was unbedacht über die Toilette entsorgt wird, führt zu massiven Problemen. Wie es richtig geht, zeigt unsere Übersicht.

Hygieneartikel wie Tampons, Binden, Windeln, Feuchttücher, Wattestäbchen oder Kondome verstopfen Rohrleitungen und Pumpen. Das Herausfiltern aus dem Abwasser und die spätere Entsorgung auf eine Deponie sind aufwendig und teuer – Kosten, die auch Sie tragen müssen. Daher: Entsorgen Sie Hygieneartikel bitte gesondert über den Hausmüll!

Farben, Lacke und aggressive Reiniger greifen die Rohrleitungen und deren Dichtungen an. Zudem zerstören sie die Mikroorganismen, die in der Kläranlage für den Abbau biologischer Verunreinigungen nötig sind. Diese Stoffe sind Sondermüll und müssen entsprechend entsorgt werden. Fragen Sie uns nach Sammelstellen!

Medikamente vergiften das Abwasser und können daraus schlecht oder gar nicht entfernt werden. So gelangen Spuren davon über den Wasserkreislauf letztlich ins Grundwasser – der Quelle für unser Trinkwasser. Nicht mehr benötigte oder abgelaufene Medikamente gehören daher in den Hausmüll oder zurück in die Apotheke.

Speisereste, Brat- und Frittierfett lagern sich ab, verstopfen die häuslichen wie öffentlichen Rohrleitungen und locken Ratten an. Fette und Öle unbedingt erst abkühlen lassen – erst danach geben Sie diese Abfälle in die Kompostierung oder in den Hausmüll!

Mikroplastik kommt in industriell hergestellten Produkten vor – beispielsweise in Shampoos, Kosmetik oder auch Fleecejacken. Diese Kunststoffteilchen sind so klein, dass sie sich bisher nicht oder nur mit höchst aufwendigen Verfahren aus dem Abwasser filtern lassen. Um zu verhindern, dass Plastikpartikel über den natürlichen Wasserkreislauf in die Nahrungskette gelangen, hilft derzeit nur: Achten Sie beim Kauf auf die angegebenen Inhaltsstoffe und vermeiden Sie möglichst Artikel, die Mikroplastik enthalten.

Jeder von uns ist Teil des Wasserkreislaufs und kann dazu beitragen, ihn zu schützen – angefangen beim Kauf umweltschonender Produkte bis zum bedachten Umgang mit Trink- und Abwasser. Helfen Sie mit!

Abfälle gehören nicht in die Toilette

Dies gilt übrigens auch für abflusslose Sammelgruben!

Neues aus den Kindergärten und der Schule

Kneipp-Kita "Spatzennest"

Lirum, larum Löffelstiel, wem es schmeckt, der isst auch viel...

ein perfektes Dinner bescherten die Eltern dem Kitateam der Kneipp Kita Spatzennest in Groß Ziescht Ende November.

So verwandelte sich die Kita an diesem Tage zum kleinen Restaurant der gehobenen Klasse. Der Musikraum wurde zur Dinnerlounge, erstrahlte im Kerzenschein mit gediegener Musik und einer wunderschön gedeckten Tischtafel mit beeindruckender Deko und liebevoll arrangierten Details. Auf der Terrasse flackerte das Licht eines Schwedenfeuers und sorgte für eine romantische Atmosphäre. Die Eltern bereiteten uns ein fabelhaftes Abendprogramm mit einem 5 Gänge Menü und drei erlesenen Weinen des Baruther Goldstaubs, umrahmt von amüsant vorgetragenen Anekdoten während unseres Aufenthalts.

Das Menü, von „der Wildblumenwiese“ bis zum „Sommer im Schnee“ war nicht nur eine Augenweide, es schmeckte vorzüglich und war hervorragend zubereitet worden.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei allen Beteiligten, dem Räumungsteam, dem Dekoteam, dem Serviceteam sowie dem Kochteam, all Jene, die die Vor- und Nachbereitungen unterstützen, um uns diesen wundervollen Abend zu beschern.

Es war ein tolles Geschenk und wird für uns ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Herzlichen Dank sagt das Team der Kneipp Kita Spatzennest
Wir bitten um Verständnis, dass nicht alle fleißigen Helfer auf den Fotos zu sehen sind.



Fotos: Kita Spatzennest



Wie wichtig sind uns Traditionen?

Die Tage werden kürzer und es ist die Zeit, Traditionen zu pflegen. In jedem Jahr im November ist St. Martin ein großes Thema, welches wir mit den Kindern nutzen, um über das Teilen und das aufeinander Achtgeben zu sprechen. Wir schauten uns gemeinsam das Leben der Kinder in Indien an und sammelten auch in diesem Jahr wieder Spenden für den Bau von Kinderzentren in Indien, wo Kinder und Eltern alltagsnahe Hilfe bekommen können. **Vielen Dank an die Eltern, Großeltern und Gäste, die dazu beitrugen, dass wir auch in diesem Jahr an die World Vision etwas überweisen können.**

Bevor die Adventszeit beginnt, pflegen wir eine weitere Tradition. Jedes Jahr gehen die großen Kinder der Kita nach Ließen und schmücken dort den großen Weihnachtsbaum. Um eine Tradition reicher, gehen jetzt auch wieder die Kleinen in Petkus den Weihnachtsbaum schmücken. Dies ist ein schöner Anlass, um schon von klein auf zu lernen, wie wertvoll es ist, sich am Gemeinschaftsleben zu beteiligen.



Foto: Kita Petkus

Auch ist das jährliche Plätzchen backen in der Bäckerei Steinecke zur Tradition geworden. Für diese Möglichkeit möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Menzel bedanken.



Foto: Kita Petkus

Das Pflegen von Traditionen ist auch oft mit kleinen oder größeren Festen verbunden. Hier erhalten wir oft Unterstützung von der Firma Coolback aus Jähnickendorf. Ob wir zu gegrillten Würsten ein Brötchen benötigen oder einfach nur Unterstützung zur Vesper. Die Firma Coolback ist gern bereit, uns zu helfen. DANKE!

Bereits seit dem Jahr 2004 findet einmal jährlich der bundesweite Vorlesetag statt. In diesem Jahr hatten auch wir im Hort Pffikus erstmalig einen Vorlesetag. Durch das Lesen der lokalen Zeitung wurde Frau Schicke auf den 17.11.2017 aufmerksam. Dieses Projekt gefiel ihr so gut, dass sie zum Hort Kontakt aufnahm, um unseren Kindern vorzulesen. Die Kinder malten ein Plakat und freuten sich auf diesen Tag. Anhand der Altersklassen wählte Frau Schicke zwei skandinavische Kinderbücher aus. Für die Erstklässler war das „Lotta aus der Krachmacherstraße“ und für die etwas älteren Hortkinder „Waffelherzen an der Angel“. In gemütlicher Atmosphäre auf Matten und Kissen, mit Lichterketten und LED-Teelichtern las Frau Schicke, in zwei Durchgängen und im kleinen Kreis, Ausschnitte aus den Kinderbüchern vor. Die Kinder fanden es toll! Das war doch mal etwas anderes – Besuch der auch noch vorliest. Auch im Hort finden Lesestunden statt. Denn diese wunderbare Tradition und den Wert des Vorlesens wollen wir auch unseren Kindern nahebringen. Vorlesen verbindet, schafft Nähe, Geborgenheit, Vorlesen bildet, bietet Denkanreize und ist die Grundlage für Gespräche. Als tägliche Gute-Nacht-Geschichte ist das Vorlesen ein wunderschönes Familienritual. Ein herzliches Dankeschön an Frau Schicke für den gelungenen Vorlesetag. Und da Weihnachten vor der Tür steht, wäre doch ein spannendes Buch mit einer heißen Schokolade genau das Richtige für die gemütliche Vorweihnachtszeit!

In diesem Sinne wünschen alle Pffikusse und Erzieher besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes Neues Jahr!



„Vorleserin Frau Schicke bei den Hortkindern in Baruth“

Foto und Beitrag: Hort Pffikus

Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

Halloween in Klein Ziescht am 31.10.2017

Um 16.30 Uhr ging es los,
die Vorfreude war riesengroß.

Wir liefen also von Haus zu Haus,
die Kleinsten süß kostümiert, ein Augenschmaus.

Auch gab es Höfe, da kehrten wir ein,
Schnäpfschen, sogar selbstgemachte Pizza
gab es, dass war vielleicht fein.

Und am Vereinshaus dann angekommen,
konnte man als Stärkung Glühwein und Bratwurst bekommen.

Wirklich gelungen, für Groß und für Klein,
da ist man richtig stolz ein Klein Zieschter zu sein.

Vielen dank an alle die uns so lieb und nett emp-
fangen haben. Freuen uns aufs nächste Jahr.



Beitrag + Fotocollage: Sabrina Prinz

Die Bremer Stadtmusikanten

Am 25.11.2017 gab es vor 85 Besuchern in der Sporthalle Baruth/Mark die Aufführung „Die Bremer Stadtmusikanten“ durch das Amateurtheater Amalu e. V. mit 10 Schauspielern. Veranstalter war die Stadt Baruth/Mark.

D. Becker



SONDERAUSSTELLUNG im Museum Baruth/Mark

Seit Jahren kann man im Baruther Museum interessante Entdeckungsreisen in die Geschichte der Stadt und ihrer Umgebung unternehmen – ob es sich um mittelalterliche Fundstücke aus Baruth/Mark handelt, den Mühlenberg anno 19. Jahrhundert, Geräte rund um die große Wäsche oder eine Schulstube und vieles mehr.

Die Sonderausstellung ist noch am 17.12.17 und 26.12.2017 jeweils von 14.00-16.00 Uhr zu sehen. Im Januar 2018 werden kleine Umbaumaßnahmen durchgeführt, so dass das Museum in dieser Zeit geschlossen bleibt.

Ab Februar 2018 ist wieder jeden Sonntag von 14.00-16.00 Uhr geöffnet. Im März/ April 2018 wird eine neue Sonderausstellung zu besichtigen sein.

Wer kennt sich bei Bauteile einer Bockwindmühle aus und kann uns bei der Beschriftung helfen?

Ansprechpartner Vereinsvorsitzende: Ute Nitsche
e-mail: nitsche-ute@web.de Handy: 0172 317 38 76



Dorfgemeinschaft Radeland

Der Jahresendspurt in der Radeländer Dorfgemeinschaft hatte es noch einmal in sich. Gemeinschaftlich wurden fleißig Blätter gefegt, Geister vertrieben, Adventsgestecke und Weihnachtsgeschenke gebastelt, der Vereins-Vorstand neu gewählt und dabei noch einmal an die zurück liegenden Monate gedacht. Vieles haben wir zusammen auf die Beine gestellt – unser jährliches Dorf- und Siedlerfest, die Fassadengestaltung auf dem Spielplatzgelände, das Kinderfest mit Autokino – und viele neue Ideen warten auf ihre Umsetzung. Wir freuen uns auch für das kommende Jahr auf eine rege Beteiligung und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Herzliche Grüße

Eure Dorfgemeinschaft Radeland e.V.
 Mandy Hannemann Kathrin Bankert Janine Töpfer



Herbst-Arbeitseinsatz am, um und im Dorfgemeinschaftshaus



Halloween Umzug mit anschließendem Geisterschmaus



Adventsbasteln und Weihnachtsbaum schmücken



Fotos: Dorfgemeinschaft Radeland

Wieder-Einweihung Kriegsgräberdenkmal in Dornswalde



Foto: H. Buschmann

Etwa 50 Personen fanden sich am Nachmittag des 19. Novembers bei nasskaltem Wetter in der Ortsmitte von Dornswalde ein, um bei der feierlichen Übergabe des vollkommen restaurierten Denkmals für die gefallenen Dornswalder Bürger des I. Weltkriegs anwesend zu sein. Die freiwillige Feuerwehr des Ortes hatte vorsorglich ein Zelt aufgebaut und somit standen alle trocken, als sie der Rede von Bürgermeister Peter Ilk und den Ausführungen von Pfarrer Andreas Hemmerling, sowie dessen anschließender musikalischen Untermalung auf seiner Posaune lauschten.

Nach der Kranzniederlegung waren alle eingeladen sich im Dorfgemeinschaftshaus von Dornswalde bei heißem Kaffee und von den Vereinsdamen gebackenem Kuchen aufzuwärmen.

Die Dorfgemeinschaft Dornswalde e. V. und ihr Vorsitzender Timo Laurisch bedanken sich bei Herrn Bürgermeister Peter Ilk für seine ergreifende Rede, sowie bei Herrn Pfarrer Andreas Hemmerling für die Ausführungen über die Entstehung und den Folgen des I. Weltkriegs und natürlich auch für seine musikalische Untermalung des Festakts.

Des weiteren bedankt sich der Verein bei allen Unterstützern, ohne deren Spendenbereitschaft dieses Projekt niemals möglich gewesen wäre.

Der Dank gilt: Der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, der Jagdgenossenschaft Dornswalde, der Stadtstiftung Baruth, der Klenk Holz AG und vielen Dornswaldern.

Ein ganz besonderer Dank geht an **Steinmetzmeister Andreas Knurbien** und seine Angestellten, die durch hervorragende handwerkliche Leistung und einer großzügigen Sachspende, dem Bronzeadler auf der Spitze des Steins, dazu beigetragen haben, dass das Denkmal wieder in altem Glanz erstrahlt.

Alles in Allem war es ein gelungener Abschluss für ein gelungenes Projekt. Möge der Gedenkstein noch viele Generationen vor den Schrecken eines Krieges warnen und auch das Gedenken an die Toten bewahren.

D. Jähndel

In Paplitz weihnachtet es

Am Vortag des Nikolaustages waren alle Paplitzer Rentner zur Seniorenweihnachtsfeier in die Gaststätte Hannemann eingeladen. Im durch die Feuerwehrkameraden festlich geschmückten Saal trafen sich ca. 30 Senioren zu einem gemütlichen Adventsnachmittag. Auf jedem Platz stand ein kleines Präsent. Nach dem Kaffeetrinken mit leckerem, von Vereinsmitgliedern und Feuerwehrkameradinnen gebackenem Kuchen und der Begrüßung durch die Ortsvorsteherin M.Patzer erfreuten die Kinder der Kita „Bussibär“ aus Baruth die Anwesenden mit ihrem Weihnachtsprogramm. Danach berichtete Bürgermeister P. Ilk von der Arbeit und neuen Vorhaben im Stadtgebiet. Im Anschluss gab es noch einen Sketsch, N.Patzer sang zur Gitarre und die Line-Dance-Gruppe zeigte ihr Können. Danke allen kleinen und großen Künstlern für ihre Darbietungen. Zwischen den Einlagen wurde natürlich zur Musik unseres DJ's D.Rutzinski das



Tanzbein geschwungen. Zum Abschluss gab es ein schmackhaftes Abendessen. Wir möchten uns recht herzlich bei allen fleißigen Helfern, die das Bedienen und den Küchendienst übernommen hatten (auch bei denen, die helfen wollten und nicht zum Zuge gekommen sind) und bei unseren Sponsoren G.Radtke GmbH, Rinderhaltung GmbH und Gaststätte Hannemann für die Unterstützung bedanken. Alle waren sich einig, es war eine gelungene Feier. Und wir sehen uns am 3. Advent beim Glühweinnachmittag am Backofen wieder.



Bild und Beitrag: Ortsbeirat und Dorfgemeinschaft Paplitz



Foto: „Alle Beteiligten nach der getanen Arbeit“



Bildautor aller Fotos: Ch. Seiler

Vereinsgründung mit Lichterglanz in Kemnitz



Foto: „Die Herausforderung des Baumschmückens“

Die Einwohner von Kemnitz haben den Herbst genutzt und sich zusammengesetzt um den Verein „Dorfgemeinschaft Kemnitz e.V.“ zu gründen. Man möchte alte Traditionen (wieder)beleben, Neues entwickeln und Kultur und Gemeinschaft im Dorf stärken. Das geht am besten zusammen dachten sich nun knapp 20 Kemnitzlerinnen und Kemnitzler und haben den ersten Advent genutzt, um die Neugründung in kleinem Rahmen zu feiern. Am Samstagabend wurde bei Glühwein, Kinderpunsch, heißer Suppe und frischem Popcorn unter dem geschmückten und nun beleuchteten Weihnachtsbaum vor der

schönen Dorfkirche die Weihnachtszeit eingeläutet – und viele sind gekommen. Dank vieler Helfer und der Unterstützung von Pfarrer Behnisch konnten das erste kleine Projekt umgesetzt und der Baum geschmückt werden. Auch wird nun während der Adventszeit die Kirche in den Abendstunden angestrahlt. Am 09. Dezember findet dann auch wieder das traditionelle Weihnachtsessen im „Jugendclub“ statt. Im neuen Jahr sind weitere kleine und große Aktionen geplant und wir freuen uns drauf.

Dorfgemeinschaft Kemnitz e.V.

Klassisches Neujahrskonzert mit dem tschechoslowakischen Kammerduo



15837 Baruth/Mark
Schlossplatz 1

ALTES SCHLOSS BARUTH



NEUJAHRSKONZERT

6. Januar 2018 18.30 Uhr

Eröffnung durch den Bürgermeister, Herrn Peter Ilk.
Präsentiert werden u. a. Werke von Bedřich Smetana, Antonín Dvořák,
Vittorio Monti, Johann Strauss, Franz Liszt.

Eintritt im Vorverkauf 12,00 € / Abendkasse 16,00 €

Am 06. Januar 2018 findet um 18.30 Uhr ein klassisches Neujahrskonzert im Alten Schloss Baruth statt (Eintritt im Vorverkauf 12,00 €/Abendkasse 16,00 €). Eröffnet wird diese Veranstaltung durch den Bürgermeister der Stadt Baruth/Mark, Herrn Peter Ilk.

TSCHECOSLOWAKISCHES KAMMERDUO - TOP-NIVEAU AUS BRÜNN

Das Tschechoslowakische Kammerduo wurde 2004 von dem tschechischen Violinisten Pavel Burdych und der slowakischen Pianistin Zuzana Berešová in der Stadt Brünn gegründet. Beide Musiker sind regelmäßig Gäste von Musikfestivals in Deutschland, Österreich, Tschechien, und der Slowakei. Das Duo trat auch in Großstädten wie Rom, Paris, Seoul, Lissabon, Bukarest, Sofia, Athen, Wien, Belgrad, Budapest, Prag und Bratislava auf. Jedes Jahr werden neue Projekte zu den Jubiläen berühmter Komponisten vorbereitet. Die erste CD wurde im Mai 2012 vom Verlag des Tschechischen Rundfunks Prag veröffentlicht. Das Publikum und die Kritiker schätzen das Tschechoslowakische Kammerduo für seine hohe Professionalität, Teamarbeit und hervorragende Musikalität.

Präsentiert werden u. a. Werke von Bedřich Smetana, Antonín Dvořák, Vittorio Monti, Johann Strauss, Franz Liszt.

Kartenreservierungen/Bestellungen sind online unter www.sporthalle-baruth-mark.de, im Getränkehandel Arno Schliebner (Baruth, Hauptstr. 97), unter 01 70-4794586 oder im Bürgerbüro der Stadt Baruth/Mark möglich.

Dietmar Becker



**Krimi-Dinner
incl. 3-Gänge-Menue im Alten Schloss**



Wir befinden uns drei Tage vor der großen Premiere. Der junge Regisseur Simon Schneider alias Leonardo Auditore will mit einer außergewöhnlichen Inszenierung des Stückes „Tanz der Blutsauger“ die Kunstszene auf sich aufmerksam machen. Doch an dem kleinen Theater läuft es längst nicht so professionell ab wie erhofft. Bei den Proben kommt es häufig zu Auseinandersetzungen. Und dann passiert das Unfassbare: Während der Probe wird jemand ermordet. Vor den Augen aller Anwesenden. Nur: Wer ist so kaltblütig? Werden auch Sie Teil des Ensembles und erscheinen, aber nur wenn Sie mögen, gern in Ihrem eigenen Blutsauger-Kostüm; oder genießen Sie als Statist die Vorstellung und kommen dem Täter auf die Spur. Eine schaurige Probe erleben Sie in jedem Fall!

Am 09. und 10. Februar 2018 (jeweils um 19.00 Uhr) im Alten Schloss Baruth (Schlossplatz 1) mit der „Theaterloge Luckau“ und 12 Schauspielern incl. 3-Gänge-Menue (serviert von der Gaststätte „Auszeit“ aus Drahnisdorf). Eintrittskarten sind als Weihnachtsspezial und zum Einführungspreis bis zum 22.12.2017 i.H. von jeweils 54,00 € und danach zum Preis von 59,00 € je Person erhältlich. Der Kartenerwerb ist möglich im Bürgerbüro der Stadt Baruth/Mark, im Getränkehandel Arno Schliebner, online unter www.sporthalle-baruth-mark.de oder unter 0170-4794586.

Der Ortsbeirat Petkus lädt ein zum

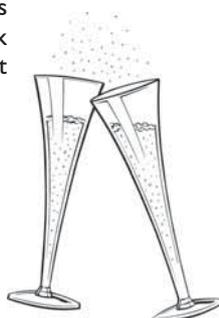
Neujahrsempfang der Senioren

Der Ortsbeirat Petkus möchte alle Seniorinnen und Senioren aus Petkus und Charlottenfelde herzlich zum Neujahrsempfang einladen.

Die Veranstaltung findet **am Mittwoch, dem 17.01.2018 um 11:00 Uhr, im Skatehotel** Petkus statt. Eröffnet werden soll die Veranstaltung mit einem Sektempfang, den Rahmen zum Mittagessen und zur Kaffeetafel bilden kulturelle Einlagen.

Anmeldungen mit Auswahl des Mittagsgerichtes bitte an Christa Ziegner, Dietrich Muderack oder Helmut Werner richten. Der Eintritt ist frei!

H. Werner
-Ortsvorsteher-



Offene Bühne!

Wenn Sie ein Instrument spielen, singen oder etwas anderes vortragen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, die Bühne zu stürmen.

Andreas Kaiser (p), Petra Liesenfeld (voc) & Klaus Axenkopf (b) werden die Session eröffnen und dann hoffen wir, dass sich viele spontane Ensembles bilden und Musik aller Stilrichtungen in den Bahnhof zaubern werden.

Aber auch, wenn Sie einfach gern ein bisschen zuhören wollen, sind Sie natürlich herzlich willkommen! Das Café öffnet um 19 Uhr.

**Fr., 12. Januar 2018, 19:30 Uhr
Bahnhof Kladorf**

... auf's Gleis gesetzt vom Kulturhof KLADORF



RIESEN HÜPFBURGEN FEST

Spiel & Spaß mit Wabbelberg.

BARUTH / MARK

von Samstag	Sporthalle	bis Sonntag
06.	Samstag Sonntag	07.
Januar	11 - 18 Uhr 11 - 17 Uhr	Januar

Hüpfburgenfestival am 6. und 7. Januar 2018

Erstmals kommt der Hüpfburgenpark des Circus Berolina in unsere Region und solch ein Highlight gleichfalls in die Sporthalle Baruth/Mark.

In der Zeit von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Sonntag bis 17.00 Uhr) gibt es zahlreiche Attraktionen, so u. a. mit dem Piratenschiff, Wabbelburg, Riesenrutsche und diversen größeren und kleineren Hüpfburgen. Tageskarten sind für Kinder zum Preis von 8,00 € und für Erwachsene 3,00 € am Veranstaltungstag erhältlich. Ein kleines Imbiss- und Getränkeangebot ist für die Gäste ebenfalls vorhanden.

Dietmar Becker

ALTES SCHLOSS BARUTH
SCHLOSSPLATZ 1, BARUTH/MARK

WHISKY AND FOOD

17. FEBRUAR 2018
Beginn 19 Uhr

WHISKY TASTING

INKL. DREI GÄNGE MENÜ UND
INTERNATIONALEN WHISKYSPEZIALITÄTEN

Die limitierten Karten zu 59 EUR sind im Bürgerbüro der Stadt Baruth/Mark erhältlich, Reservierung unter 0170-4794586.

WEITERE INFORMATIONEN unter
www.altes-schloss-baruth.de

ALTES SCHLOSS BARUTH/MARK * SCHLOSSPLATZ 1 * 15837 BARUTH/MARK

Karneval

Paplitz

Gaststätte Hannemann

13.01.2018

Reservierung unter 033704 / 66419



Ein Förderverein für den Wildpark- tatsächlich?

Genau diese Frage stellte ich mir, als im August der Geschäftsführer des Wildparkes Johannismühle, Julian Dorsch, auf mich zukam und fragte, ob ich nicht Mitglied im Förderverein des Wildparkes werden wolle.

Ich überlegte nicht lange und sagte „Ja“, weil ich gerne im Park bin, wir dort schon schöne Wochenenden im Ferienhaus verbracht haben und meine Tochter dort ein Jahr lang Praktikantin war.

Natürlich hatte ich von diesen furchtbaren Auseinandersetzungen gelesen, die es zwischen dem alten Geschäftsführer Herrn Banisch und Herrn Dorsch wegen der Einschläferung von 2 Bären gegeben hatte, aber ich habe inzwischen Berichte des Institutes für Zoo- und Wildtierforschung gelesen, die eindeutig belegen, dass die beiden Bären Dolly und Mausi nicht getötet wurden, weil da jemand Gott spielen wollte, sondern weil sie wirklich sehr krank waren (unter anderem Tumore, schwere Schäden am Bewegungsapparat).

Ich wollte Mitglied in diesem Förderverein werden, um ausgleichend zu wirken und den Wildpark bei seinen Projekten zu unterstützen. Was ich bis dahin nicht wusste, war die Tatsache, dass der Förderverein kaum Mitglieder aus der Baruther Region hatte, obwohl er bestimmt ein guter Tourismusmotor für Baruth ist.

So fand ich mich am 30.9.2017 auf einer Versammlung wieder, bei der die Frage stand, ob der Verein aufgelöst werden sollte, weil niemand von den alten Mitgliedern mehr weiterarbeiten wollte. Viele kamen aus Berlin und hatten keinen Bezug mehr zum Wildpark oder hatten Gerüchten mehr Glauben geschenkt, als den Tatsachen.



„Waschbärdame Ottilie“, aufgenommen von Annika Löffler

Das Geld aus Mitgliedsbeiträgen und Patenspenden für die Tiere des Parks wäre an eine andere Organisation übergegangen, aber das konnten wir nicht zulassen, denn das Geld braucht der Park selbst dringend.

Deshalb stelle ich mich hier als die 1. Vereinsvorsitzende des Fördervereins für den Wildpark Johannismühle vor, obwohl ich erstmal nur Mitglied werden wollte und es eigentlich selbst noch nicht so richtig fassen kann. Das Leben ist schon manchmal verrückt!

Glücklicherweise habe ich zwei geradlinige Frauen im Vorstand, so dass wir den Baruthern und den Einwohnern der umliegenden Gemeinden nun hier und jetzt den Förderverein des Wildparkes Johannismühle vorstellen können.

Der Verein unterstützt notwendige Projekte im Park und da gibt es so einiges zu tun in der Zukunft.

Die Löwen brauchen dringend eine Sanierung ihres Geheges, der Außenzaun muss gebaut werden, eine Aufforstung steht an, als Ausgleichsmaßnahme, Volieren müssen erneuert werden und vieles mehr. Eigentlich ist die Aufgabenliste unendlich lang.

Wir brauchen dringend Mitstreiter aus der Region, Helfer bei allen Gelegenheiten und natürlich ist auch Geld ein Thema und jede Spende oder Übernahme eines Patentes wichtig.

An dieser Stelle wollen wir in loser Folge von Höhen und Tiefen im Verein erzählen und hoffen, dass dann ein paar mehr Leute den

Förderverein kennen lernen und auch die Arbeit der Mitarbeiter des Wildparkes schätzen lernen, denn die ackern wirklich enorm. Überlegen Sie also nicht zu lange, sprechen Sie mich an, laden Sie sich die Formulare von der Homepage des Vereins (<http://www.wildpark-johannismuehle-foerderverein.de>) und werden Mitglied oder Pate und machen sich selbst ein Bild.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest und einen schönen Start in das Jahr 2018 und freuen uns auf Sie und Ihre Unterstützung.

Annette Löffler



SV Fichte Baruth e.V.

Fußball - Gymnastik - Kegeln - Tischtennis - Volleyball

Sportplatz, Luchenwälder Straße - Sporthalle Wiesenweg - Kegelheim, Harrenwälder Straße



Ein frohes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Erfolg für das neue Jahr 2018, wünschen wir, in Stadt und Land, all unseren treuen Fans, Sponsoren und Mitgliedern.

SV Fichte Baruth e.V.
Der Vorstand
(Höhmburg - Vorsitzender)



Vorschau:

Preisskat/Preisrommé 21. Januar 2018 - Beginn: 14.00 Uhr

Billard Carambol Weihnachtsturnier in Baruth

Am 2.12.2017 fand das traditionelle Billard Dreiband Turnier mit unseren

Ludwigsfelder Sportfreunden vom BC 58 in Baruth statt.

10 Jahre begleiten den Baruther Billard Club 06 und dem BC 58 nun schon freundschaftliche Beziehungen.

In diesem Jahr war die Platzverteilung wie folgt.

- 1. Platz Robert Handro BC 58/ Fred Bleich BC 58
- 2. Platz Günter Böber BC 58/ Lutz Möbus BBC 06
- 3. Platz Franko Spitzenberg BC 58/ Robert Müller BBC 06

Danke an die vielen fleißigen Helfer, die dieses Turnier zu einem tollen Erlebnis führten. Unserem Präsidenten Peter Grosse und dem Turnierleiter Robert Müller gilt unser besonderer Dank. Für die weihnachtlichen Tischdekorationen bedankt sich der Billardclub ganz herzlich bei Blumen & Floristik Marlis Heymann.

Wir freuen uns in unserer Hobby Liga mit den Vereinen aus Falkenberg, Mittenwalde und Ludwigsfelde I u. II auf schöne Punktspiele im Jahre 2018.

Das nächste Punktspiel findet am 6.1.18 in Baruth im ehem. Warmbad gegen Falkenberg statt. Beginn ist 10.00 Uhr.

Gäste sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Lutz Möbus
Mannschaftsleiter BBC 06





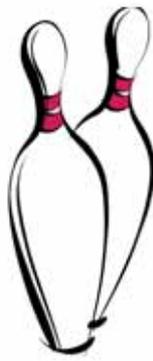
43. Neujahrsekeln der Abt. Kegeln des SV Fichte Baruth e.V.

Hiermit laden wir **Alle** recht herzlich zu unserem traditionellen Neujahrsekeln auf die Kegelbahnanlage ein.

Wo: Baruth Luckenwalderstraße 19.

Wann: 13.01.2018 ab 10.00Uhr

Mitzubringen sind Turnschuhe und gute Laune.



„Gut Holz“

Sylvia Ebell

Abteilungsleiter

Aktuelles aus dem Umkreis

Die Messfahrzeuge des Landkreises Teltow-Fläming werden im Dezember 2017 voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

- 15. Dezember 2017 in Zossen
- 18. Dezember 2017 in Hohenseefeld
- 19. Dezember 2017 in Glasow
- 20. Dezember 2017 in Dabendorf
- 21. Dezember 2017 in Dahme
- 22. Dezember 2017 in Thyrow
- 28. Dezember 2017 in Dahlewitz
- 29. Dezember 2017 in Baruth

Landkreis Teltow-Fläming

Kirchliche Nachrichten



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen
aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Mittwoch, 13.12.	
15.00 Uhr	Seniorenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Donnerstag, 14.12.	
15.00 Uhr	Frauenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 17.12. 3. Advent	
9.00 Uhr	Gottesdienst, Ev. Gemeindehaus in Radeland
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
14.30 Uhr	Chorkonzert der Gör'schen Chorgemeinschaft In der Baruther Kirche St. Sebastian
Sonntag, 24.12. 4. Advent	
15.00 Uhr	Krippenspiel, Schenkendorf, Schenkendorfer Dorfkirche
15.30 Uhr	Christvesper, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
16.00 Uhr	Krippenspiel, Paplitz, Paplitzer Dorfkirche
16.30 Uhr	Krippenspiel, Kemnitz, Kemnitzer Dorfkirche
18.00 Uhr	Krippenspiel, Groß Ziescht, Groß Zieschter Dorfkirche
Montag, 26.12. 1. Weihnachtstag	
14.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Sonntag, 31.12. Altjahresabend	
10.30 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark mit Abendmahl
Donnerstag, 04.01.	
15.00 Uhr	Epiphaniasterfeier in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 07.01. 1. Sonntag nach Epiphania	
9.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Mittwoch, 10.01.	
15.00 Uhr	Seniorenkreis in der Sakristei, St. Sebastian Baruth/Mark
Sonntag, 14.01. 2. Sonntag nach Epiphania	
14.00 Uhr	Gottesdienst, Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
Pfarramt und Gemeindebüro Kirche St. Sebastian in Baruth / Mark Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark Telefon 033704 66304 Die vakante Pfarrstelle wird von Pfr. Andreas Hemmerling - Sperenberg mitverwaltet.	

Geschenke-Tipps:



der **Denkmalschutzkalender 2018** des Landkreises Teltow-Fläming ist ab sofort nicht nur in der Kreisverwaltung (Denkmalschutzbehörde), sondern auch in der Neuen Galerie des Landkreises in Zossen (Wünsdorf - Waldstadt) und in der Buchhandlung Zossen erhältlich.

Der Kalender „Ganz nah“ für das Jahr 2018. | Foto: Landkreis TF

Landkreis Teltow-Fläming

Heimatjahrbuch Teltow-Fläming 2018 erschienen

Wussten Sie, was es mit den Betonruinen in Wäldern und auf Wiesen zwischen Großbeeren und Zossen auf sich hat? Kennen Sie sich mit dem Ludwigsfelder Ortsteil Löwenbruch und dessen Geschichte aus und wissen Sie, wie man einst die „Kirche“ ins Dorf holte? Hätten Sie gedacht, dass man in Welsickendorf einst Großaufträge an Niederlausitzer Künstler vergab? Und ist Ihnen bekannt, dass der Zossener Heimatkalender einer von mehreren Vorgängern des Heimatjahrbuches gewesen ist?

Dies und einiges mehr erfährt man im gerade erschienenen Heimatjahrbuch für den Landkreis Teltow-Fläming 2018. Der nunmehr fünfundzwanzigste Jahrgang berichtet auf 148 Seiten in Text und Bild über Wissenswertes aus Vergangenheit und Gegenwart der Region. Die insgesamt 24 Beiträge befassen sich mit der wechselvollen Geschichte des „Heidehofes“ in Groß Schulzendorf, den Friedhöfen in Dabendorf, dem Ende der SED im Institut für Gemüseproduktion Großbeeren 1989/90, dem Zossener Ortsteil Lindenbrück, der Geschichte der Kleintierzucht in Woltersdorf und der einst schweren körperlichen Feldarbeit rund um Jänickendorf (und anderswo). Das Heimatjahrbuch 2018 ist zum Preis von 7,00 Euro im Museum des Teltow in Wünsdorf und verschiedenen anderen Kultur- und Informationseinrichtungen des Landkreises sowie im Buchhandel erhältlich. Zudem kann es beim Amt für Bildung und Kultur der Kreisverwaltung telefonisch unter 03371 6083602 bestellt werden.



Foto:
Heimatjahrbuch
2018 und vorange-
gangene Jahrbücher
Bildautor: Museum
des Teltow



Veranstaltungen/Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
15.12.	18.30 Uhr	Klasdorf	Adventskonzert mit Matthias Wacker & Friends im Bahnhof Klasdorf (Platzreservierung unter 033704-67928)
16.12. – 17.12.	jew. 14.00 Uhr	Baruth	„Winterzauber“ im Alten Schloss Baruth
17.12.	14.30 Uhr	Baruth	Weihnachtskonzert mit der Goersch´schen Chorgemeinschaft in der St. Sebastian Kirche in Baruth
	15.00 Uhr	Paplitz	Weihnachtlicher Glühweinnachmittag um den Dorfbackofen
22.12.		Mückendorf	Wintersonnenwendfeuer
24.12.	21.00 Uhr	Baruth	„Stille Nacht Spezial“ im Alten Schloss Baruth, Schlossplatz I
27.12.		Merzdorf	Adventsfenster-Lauf
29.12.		Merzdorf	Poolparty am Dorfteich
Silvester	09.00 Uhr	Paplitz	Gottesdienst zum Jahreswechsel in der Paplitzer Kirche
	19.00 Uhr	Paplitz	Silvesterfeier in der Gaststätte Hannemann in Paplitz (Tel. -66419)
	20.00 Uhr	Merzdorf	Silvesterparty im Dorfgemeinschaftshaus
	20.00 Uhr	Baruth	Silvesterparty im Schloss Baruth - Kartenvorverkauf über „Corinnas Schuhladen“ (siehe S. 10)
06.01.18	10.00 Uhr	Baruth	Punktspiel des Baruther Billardclubs 06 e. V. im Warmbad in Baruth
	18.30 Uhr	Baruth	Klassisches Neujahrskonzert mit dem tschechoslowakischen Kammerduo im Alten Schloss Baruth (Kartenreservierung unter 0170-4794586 oder im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Baruth) (siehe S. 9)
06.01.18 – 07.01.18	11 - 18 Uhr 11 - 17 Uhr	Baruth	Hüpfburgenfest mit kleinen und großen Hüpfburgen des Circus Berolina (mit Gastronomieangebot) in der Sporthalle Baruth (siehe S. 11)
07.01.18	13.00 Uhr	Paplitz	Winterwanderung rund um Paplitz, Treff: Gutsarbeiterhof Kemlitzer Straße
12.01.18	19.30 Uhr	Klasdorf	Offene Bühne mit Andreas Kaiser, Petra Liesenfeld und Klaus Axenkopf im Bahnhof Klasdorf (siehe S. 10)
13.01.18	10.00 Uhr	Baruth	43. Neujahrseckeln des SV Fichte Baruth e. V. im Sportzentrum, Luckenwalder Str. 19 (siehe S. 13)
	20.11 Uhr	Paplitz	KARNEVAL mit den „Urstromtalern“ in Paplitz unter dem Motto: „Ob alt ob jung, ob arm ob reich – im Karneval sind alle gleich“ (Reservierung unter 033704-66419) (siehe S. 11)
17.01.18	11.00 Uhr	Petkus	Neujahrsempfang für Senioren aus Petkus/Charlottenfelde im Skatehotel Petkus (Kartenvorverkauf) (siehe S. 10)
21.01.18	14.00 Uhr	Baruth	Preisskat/Preisrommée im Sporthaus SV-Fichte
09.02.18 – 10.02.18	Jew. 19.00 Uhr	Baruth	Krimi-Dinner inkl. 3-Gänge-Menü im Alten Schloss Baruth, Schlossplatz I (Kartenvorverkauf) (siehe S. 10)
17.02.18	19.00 Uhr	Baruth	Whisky-Tasting - Verkostung + 3-Gang-Menü im Alten Schloss Baruth, Schlossplatz I (Voranmeldung erforderlich) (siehe S. 11)



Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/bis	Öffnungszeiten	Ortsteil	Veranstaltung/Veranstalter
05.11.17 – 21.03.18	Di – So, 11 – 17 Uhr	Glashütte	Ausstellung REANIMATION Upcycling-Kunst in der Galerie Packschuppen, Hüttenweg 29 (Winterpause: 24.12.17 – 31.01.18)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

- **Nordic Walking** – jeden Dienstag und Freitag 13.30 Uhr ab Kemlitzer Str. 6 (Marsch)
 - **Senioren-Radtouren** – jeden Mittwoch (nach Wetterlage) - 14.00 Uhr Treff vor ehem. Verkaufsstelle
 - **Gutsarbeiterhaus und Spinte/Wollwerkstatt** – jeden Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch und Freitag 17.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 15.00 bis 19.00 Uhr (zus. Termine möglich unter 0174 / 1656080 Fr. Marsch)
 - **Hofladen Kemlitzer Str. 6** – geöffnet Montag - Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
 - **Schäferhaus** – Kemlitzer Str. (gegenüber dem Gutsarbeiterhaus)
jeden Mittwoch frische Milch auf Vorbestellung
 - **Alpaka-Führungen** – nach Anmeldung möglich über Frau M. Ohlsen – Tel. 0152 / 22477964
 - **Neuer Tanzkurs:** – jeden Freitag Gaststätte Hannemann (nähere Auskünfte unter 033704 / 66419)
- Paplitz im Internet: www.paplitz.de**

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Dornswalde

- **Handarbeitsabend** – jeden Di. 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61329)
- **Gymnastik** – jeden Mi. 16.00 Uhr + 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-67310)
- **Tanzkurs** – jeden Fr. 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Infos unter Tel. 033704-61319)

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im Museumsdorf Glashütte

- **Töpfern in der Töpferei** – jeden Samstag von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr mit vorheriger Anmeldung unter Töpferin A. Rottstock, Tel. 033704 / 61889 oder E-mail a.rottstock@gmx.de
- **Kräuterwanderung/Seifengießen** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Kräuterladen C. Nienaber, Tel. 0337041 / 65396 E-mail: kraeutergarten@nexgo.de
- **Filzkurse für Jedermann** – Dienstag – Sonntag mit Anmeldung Filz und Floristik “ ROS(T)IGE ZEITEN“, C. Albrecht Tel. 033704 / 67933
- **Führungen durch das Museum- ab 10 Pers. (auf Anmeldung)** – Kindergeburtstag mit Glasmacherreise (mit Anmeldung)
Selbst Glasblasen im Glasstudio des Museums

Wöchentliche Veranstaltungen der AWO - Ortsverein Baruth/Mark e.V.

in der Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark für Jedermann aus allen Ortsteilen, auch wenn keine Mitgliedschaft der AWO besteht. Neuzugänge sind herzlich Willkommen. Auskünfte erteilt der Vorstand unter 033704-61383 (Herr Langner)

- **Kartenspiele Rommee und Skat** – jeden Donnerstag von 12.00 bis 16.00 Uhr
- **Turnen** – jeden Montag und Dienstag
- **Strickgruppe** – jeden Montag einer gerade Kalenderwoche

außerdem wird in den Räumen der AWO in Baruth Ernst-Thälmann-Platz 2 angeboten:
(Wer Interesse hat kann gerne spontan vorbei kommen oder eine Nachricht schicken an 0178/5465359)

- **Babytreff** – jeden Mittwoch von 10.00 – 12.00 Uhr mit gemeinsamen Frühstück, Babykrabbeln und Erfahrungsaustausch in gemütlicher Runde
- **Rückbildungsgymnastik** – jeden Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr (bis Mitte Januar 2018)

Wöchentliche Probe der Goersch'schen Chorgemeinschaft ,1842' Baruth/Mark e. V.

Probe ist immer montags jew. um 20.00 Uhr im Landgasthof Lindenhof, Rudolf-Breitscheid-Straße 45
Neuzugänge sind herzlich Willkommen.

Zulassung per i-Kfz

Kraftfahrzeug online abmelden und wieder zulassen - neuer Internet-Service auf www.teltow-flaeming.de

Ab sofort können Kraftfahrzeuge auch in TF online außer Betrieb gesetzt oder wieder zugelassen werden.

Ein Link zur Anwendung i-Kfz wurde dafür auf der Homepage des Landkreises Teltow-Fläming in das Dienstleistungsportal „Was erledige ich wo“ eingebunden.

Der Nutzer wird Schritt für Schritt durch den Vorgang geleitet.

Wie kann man i-Kfz nutzen?

Um den neuen Service nutzen zu können, muss der Fahrzeughalter im Besitz eines neuen Personalausweises (nPA) oder eines elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) mit freigeschalteter eID-Funktion sein und über ein zertifiziertes Lesegerät verfügen. Auf seinem PC oder mobilen Endgerät muss zudem die kostenfreie „AusweisApp2“ installiert und gestartet sein.

Für welche Fahrzeuge ist i-Kfz geeignet?

Es können nur Fahrzeuge online außer Betrieb gesetzt werden, die nach dem 1. Januar 2015 zugelassen wurden. Sie verfügen über die erforderlichen neuen Stempelpaketten und Zulassungsbescheinigungen Teil I mit verdeckten Sicherheitscodes.

Ein Fahrzeug kann nur dann online wieder zugelassen werden, wenn es sich um denselben Halter handelt, der Zulassungsbezirk nicht gewechselt wurde und die Kennzeichen bei Außerbetriebsetzung reserviert wurden.

Weitere Informationen

Die Anwendung i-Kfz zur internetbasierten Fahrzeugzulassung entstand im Rahmen eines E-Government-Projekts des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur.

Hinweise zur Nutzung der Online-Ausweisfunktion sind auf der Internetseite www.ausweisapp.bund.de veröffentlicht.

Katrin Melzer

Landkreis Teltow-Fläming

Winter - Zeit für Weiterbildung

Landwirtschaftsschule TF veröffentlicht aktuelles Lehrgangsprogramm

Wenn die Ernte eingefahren ist und die Tage kürzer werden finden auch die Landwirte Zeit, ihre Kenntnisse zu erweitern oder Abschlüsse zu erwerben.

Dass das in unserer Region problemlos möglich ist, verdanken sie der Landwirtschaftsschule Teltow-Fläming. Als Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich bietet sie in jedem Jahr interessante Lehrgänge an. In der Wintersaison 2017/2018 sind dies:

- Lehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Prüfung zum Landwirt/zur Landwirtin
- Lehrgang zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung Landwirt/in
- Sachkundenachweis für die Anwendung und Abgabe von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
- Agrarförderantrag 2018 – Antragstellung mittels webClient
- Sicherer Umgang mit Motorsäge
- Sachkundelehrgang „Nagerbekämpfung“ (Mäuse und Ratten)
- Winterschulung der Landwirte

Des Weiteren bietet die Landwirtschaftsschule einen Azubi- und einen Ausbilderstammtisch und unterstützt bei der Ausrichtung des Tags der Landjugend 2018.

Das Programm ist auf der Internetseite des Landkreises Teltow-Fläming veröffentlicht, Kurzlink: <http://bit.ly/2AVKegr>

Weitere Informationen finden Sie auf www.teltow-flaeming.de in der Dienstleistungsdatenbank „Was erledige ich wo“, Stichwort: Landwirtschaftsschule.

Interessenten können sich auch direkt an die Landwirtschaftsschule wenden:

Telefon: 03371 608-4702

Fax: 03371 608-9500

E-Mail: cordia.wolff@teltow-flaeming.de

Landkreis Teltow-Fläming



Netzwerk Gesunde Kinder TF sucht wieder ehrenamtliche Paten!

Das Netzwerk Gesunde Kinder ist ein kostenfreies Angebot für alle Schwangeren und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren, verbunden mit dem Ziel, Kinder in ihrer gesunden Entwicklung zu fördern und Eltern zu stärken. Durch verschiedene Angebote, wie kostenfreie Elternkurse, Eltern-Kind-Gruppen und Patenschaften werden die Eltern begleitet. Die **Patenschaften** übernehmen geschulte ehrenamtliche Paten. Immer mehr Familien nutzen dieses Angebot, so dass wir dringend neue Paten suchen.

Der geschulte ehrenamtliche Familienpate versteht sich als persönlicher Ansprechpartner für die Familien und

- trifft diese regelmäßig aller 2 Monate
- Gibt nützliche Informationen über Beratungs- und Kursangebote in der Region
- Stärkt die Eltern in Ihrer Elternschaft
- Informiert über gesundheitsbezogene entwicklungsfördernde Themen
- Gibt eigene Erfahrungen weiter
- Überreicht gesundheitsförderliche Geschenke des Netzwerkes.

Die Paten werden sorgfältig auf ihre Tätigkeit vorbereitet und von Fachkräften stetig unterstützt. Entstehende Fahrtkosten werden selbstverständlich erstattet.

Werden Sie Pate im Netzwerk Gesunde Kinder TF! Schenken Sie Familien Sicherheit! Seien Sie Wegweiser! Bewegen Sie was!

Patin (58 Jahre): „ Mir gefällt die Freude und das Vertrauen, welches die Familien einem entgegenbringen und es freut mich, wenn ich sie mit meiner Erfahrung unterstützen kann. Der Zusammenhalt unter den Paten, der Erfahrungsaustausch im Stammtisch und die tollen Feiern machen wirklich viel Spaß!“

Interessieren Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit?

Dann melden Sie sich bitte bei uns. Wir geben Ihnen gerne unverbindlich Auskunft.

Am 29. Januar 2018 beginnt die nächste Ausbildungsreihe für ehrenamtliche Paten.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.gesundekinder-tf.de oder unter 03378/200782 bzw. 03372/440534 oder netzwrk@gesundekinder-tf.de

Beratungstermine der Allgemeinen Sozialberatung

wöchentlich in Zossen

Montag 13:00 – 15:00 Uhr

Freier Betreuungsverein Teltow-Fläming e.V., Baruther Str. 20/21, 15806 Zossen

jeden 1+3. Dienstag im Monat in Rangsdorf

Dienstags 13:00 – 15:00 Uhr Rathaus, Seebadallee 30,

15834 Rangsdorf



in den geraden Kalenderwochen (2. / 4. / 6. KW ...)

Blankenfelde

Donnerstag 13:00 – 16.00 Uhr Gemeindeverwaltung,
Karl-Marx-Str. 4, 15827 Blankenfelde

**Schuldner,- Insolvenz- und Sozialberatung beim
Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming e.V.
in Zossen, Baruther Straße 20/21 in 15806 Zos-
sen für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.03.2018**

Schuldnerberatung in Zossen (nur mit Terminvergabe)

Beraterinnen: Frau Jungnickel und Frau Lenz
jeden Dienstag von 9:00-18:00 Uhr Schuldnerberatung,
Frau Lenz
jeden Dienstag von 9:00-17:00 Uhr Schuldner/Insolvenzberatung,
Fr. Jungnickel
jeden Donnerstag von 9:00-16:00 Uhr Schuldnerberatung,
Frau Lenz

Schuldnerberatung in der Außenstelle in Ludwigsfelde (Waldhaus) (nur mit Terminvergabe)

jeden Donnerstag
Beraterin: Frau Mittag

Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in Zossen (ohne Terminvergabe)

09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Nächste Termine: 02.01.2018
06.02.2018
06.03.2018

Allgemeine Sozialberatung

Die Termine für unsere Sozialberatung entnehmen Sie bitte der
beigefügten Anlage.

**Bei Termin- oder sonstigen Anfragen wenden Sie sich bitte
unter 03377 20439-44 an Frau Schwarz oder schreiben uns
einfach eine Nachricht über unsere Homepage www.betreuungsverein-tf.de**

Wie digital will oder soll die Weiterbildung sein?

Lernen am Computer in einem virtuellen Seminarraum? Oder doch lieber im „sicheren“ Unterrichtsraum zusammen mit anderen Menschen?

Wir wollen Ihnen beides ermöglichen – mit der **vhs.cloud**. Die **vhs.cloud** ist die digitale Lern- und Arbeitsumgebung für die Volkshochschulen in Deutschland und wir, Ihre Volkshochschule Teltow-Fläming, ist mit dabei.

Dozenten, Teilnehmende und wir, die Beschäftigten an der Volkshochschule, können auf bereitgestellte Informationen und Aktivitäten zugreifen. Wir alle können diese ebenso bearbeiten und teilen – immer, überall und mit allen Geräten.

Die **vhs.cloud** bietet Ihnen und uns viele Möglichkeiten Arbeitsprozesse digital zu gestalten, Kurse um Online-Komponenten zu ergänzen oder auch Blended Learning oder reines Online-Lernen zu verwirklichen.

Für das Sprachenlernen können Sie z. B. in der **vhs.cloud** die Online-Wörterbücher von PONS nutzen. Die klassischen Präsenzkurse können mit der **vhs.cloud** einfach um einzelne Online-Elemente ergänzt werden, z. B. für die Vor- oder Nachbereitung von Präsenzveranstaltungen, die Vertiefung einzelner Themen oder die Vorbereitung auf Prüfungen. Das individuelle Lernen kann dadurch interessanter und vielfältiger werden. Probieren Sie es aus!

Über unserem neuen Webauftritt **vhs.teltow-flaeming.de** kommen Sie ganz leicht zur **vhs.cloud** und zu unseren **aktuellen Bildungsangeboten für das Frühjahr/Sommer 2018**. Nehmen Sie sich die Zeit und blättern Sie im Programm – digital im Web oder analog im Programmheft!

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung!

Andrea Staeck
Leiterin der VHS Teltow-Fläming



Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



„Sport frei“ in Merzdorf

Unter diesem Motto treffen sich jeden Montag Feuerwehrkameraden/innen und interessierte Einwohner zum Work Out. Im Sportraum des neuen Gerätehauses bittet Feuerwehrkameradin Linda König einmal in der Woche zur Power Aerobic. Ortswehrführer Stephan Sembritzki ist begeistert vom Sportangebot und freut sich über den regen Zuspruch.



Jahresabschluss 2017 für den Zug Ost

Für den letzten Dienstabend des Jahres überlegten sich die Ortswehrführer einen kleinen Wissenstest für die Kameraden. Konzentriert wurde an der Beantwortung der Fragen gearbeitet. Während der Auswertung der Lösungen konnten sofort offene Fragen geklärt und so das Wissen vertieft werden. Im Anschluss fand sich endlich Zeit den Film der Einsatzübung vom Sommer zu schauen. Bei einer heißen Tasse Soljanka ließen die Kameraden/innen aus Klasdorf, Dornswalde und Radeland den Abend ausklingen, um am nächsten Morgen gestärkt den Parkplatz „West“ zum Glashütte Weihnachtsmarkt abzusichern.



Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren



Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Die Stadtwehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/M wünscht allen Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vielen Dank an alle Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Vielen Dank euren Familien, die es auch möglich machen, in der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark ehrenamtlich tätig zu sein.



Einsätze der FF Baruth/Mark im November 2017

- 01.11.2017, Hilfeleistung Natur, Baruth, Ortswehr Baruth
- 02.11.2017, Ölspur, Massow, Ortswehren Baruth, Dornswalde, Radeland
- 03.11.2017, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 04.11.2017, Rettung aus Höhe, OV Klasdorf-Glashütte, Ortswehren Baruth, Klasdorf
- 04.11.2017, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 05.11.2017, Brand Gebäude, Dahme/M, Ortswehr Baruth (Drehleiter)
- 10.11.2017, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 17.11.2017, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
- 19.11.2017, Hilfeleistung Natur, Petkus, Ortswehr Petkus
- 22.11.2017, Auslösung BMA, Bahnhof Baruth, Ortswehren Baruth, Petkus
- 22.11.2017, Ölspur, K7225, Ortswehren Baruth, Petkus

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren